

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken
UBV-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken

SPD-Fraktion, Bahnhofplatz 5, 46535 Dinslaken
CDU-Fraktion, Gartenstraße 41, 46535 Dinslaken
UBV-Fraktion, Eppinghovener Str. 1, 46535 Dinslaken

Stadt Dinslaken
Frau Bürgermeisterin
Michaela Eislöffel
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Dinslaken, 19.08.2022

Antrag gem. §§ 3 und 15 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Dinslaken zur Vorlage 829/2022
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, UBV im Rat der Stadt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen SPD, CDU, UBV beantragen folgende Änderung gem. den §§ 3 und 15 GO zur Vorlage 829/2022, der APS/ALWTS/ABOS empfehlen, der Rat beschließt:

1. Die weitere Planung, die Umsetzung und die Bewirtschaftung des ehemaligen Freibadgeländes in Hiesfeld als naturnahen Familien- und Bürgerpark den Stadtwerken Dinslaken zu übertragen. Dabei soll auch ein bedarfsgerechter Wohnmobilstellplatz angelegt werden.
2. Die Stadtwerke legen für den letzten Sitzungszyklus des Rates im Jahr 2022 eine Konzeptionierung sowie eine Kostenkalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Betrieb und Unterhaltung vor.
3. Leitbild für das Gesamtprojekt sind die Ergebnisse der bereits erfolgten Bürgerbeteiligung. Der vorliegende Nachnutzungsvorschlag wird als wichtige Orientierung zu Grunde gelegt.

Begründung:

Die DIN FLEG mbh hat ihren vom Rat erteilten Auftrag zur Überplanung des Freibadgeländes erfüllt. Zur weiteren Bearbeitung sollen nun die Stadtwerke Dinslaken beauftragt werden, da zusätzliche Überlegungen bei den Fraktionen aufgekommen sind.

Zu 1) und 2)

Aus der Anlage 1, zur Vorlage 829/2022 geht hervor, dass allein die Neuanlage des Freizeitgeländes durch die Stadt Dinslaken 3,2 Millionen € kosten würde. Dazu kämen die Kosten für den Rückkauf des Geländes von circa 1 Million €. Des Weiteren entstehen erhebliche Herstellungs- und Baunebenkosten, so dass von einer Belastung des städtischen Haushaltes von über 5 Millionen € ausgegangen werden muss. Die Unterhalts- und Pflegekosten, die auf die Stadt zu kämen, sind nicht einmal im Ansatz

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken
UBV-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken

2

dargestellt. Dagegen sind die Herstellung und Bewirtschaftung des naturnahen Familien- und Bürgerparks durch die Stadtwerke Dinslaken nicht mit Belastungen für den städtischen Haushalt verbunden.

Die Stadtwerke haben in zahlreichen Gesprächen und in ausführlichen Informationsveranstaltungen den Fraktionen ein überzeugendes Konzept eines naturnahen Familien- und Bürgerparks vorgestellt.

Die Stadtwerke haben dargelegt, dass sie bereit und in der Lage sind, das Gelände zu entwickeln und den Park zu bewirtschaften.

Zu 3)

Im Bürgerbeteiligungsprozess wurden wichtige Vorschläge vorgebracht, die starke Elemente für die Gestaltung des Familien- und Bürgerparks beinhalten. Beispielsweise wurde in der Diskussion auch die Einrichtung eines Salinariums vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Buchmann
SPD Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken

Heinz Wansing
CDU Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken

Heinz Brücker
UBV Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken

Kopie des Schreibens an:
Fraktionen im Rat der Stadt